

## NOTDIENSTE

### Apotheken

**Notdienst-Apotheke**, 0800 00 228 33, Herford.

**Werre-Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Lübbecke Str. 14, Löhne, Bahnhof, Tel. (05732) 29 21.

**Wiehen-Apotheke Holzhausen**, 9.00 bis 9.00, Bahnhofstr. 29, Preußisch Oldendorf, Holzhausen, Tel. (05742) 25 75.

### Ärzte

**Ärztlicher Notdienst**, bundesweit Tel. 116 117, Duisburg.

**Zentrale Notfallpraxis Bünde**, 18.00 bis 21.00, tel. Voranmeldung erbeten, Ärztlicher Bereitschaftsdienst kostenlos 116 117, Zentrale Notfallpraxis, Viktoriastraße 19, Tel. 1 92 92.

### HNO

**HNO-Notdienst**, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117, Duisburg.

**Dr. med. Gregor Schleberger**, 18.00 bis 22.00, Königswall 22, Minden, Tel. (0571) 2 90 45.

### Kinderarzt

**Kinderärztlicher Notdienst**, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 24 55, bundesweit Tel. 116 117, Notdienst-Anrufzentrale, Duisburg.

**Dr. med. Falko Köhn / Dr. med. Detlef Schmiedlau**, 18.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung erbeten, Sedanstraße 1, Tel. 1 20 10.

### Sonstige Notdienste

**Gift-Notruf**, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

**Frauenhaus**, erreichbar Tag und Nacht, Herford, Tel. (05221) 2 38 83.

**Frauenberatung und Notruf gegen sexuelle Gewalt**, 10.00 bis 12.00, offene Beratung, Frauenberatungsstelle, Unter den Linden 29, Herford, Tel. (05221) 14 43 65.

### Störungen

**Westfalen Weser Netz GmbH**, Entstörungsdienst für Strom-, Erdgas- und Wassernetz, Westfalen - Weser, Netz GmbH, Herford, Tel. (05251) 2 02 03 00.

**EWB Energie- und Wasserversorgung**, Störungsannahme, Tel. 96 71 00.

## FAMILIEN- CHRONIK

### Geburtstage

**Bünde**. Elli Piontek, 97 Jahre; Friedhold Weitkamp, 86 Jahre; Irene Hilker, 86 Jahre; Reinhardt Dreckschmidt, 80 Jahre.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444  
**Medienberater:** (05223) 924 30  
**Fax Anzeigen:** (05223) 924 40  
**Lokalredaktion:** (05223) 924 50  
**Fax Redaktion:** (05223) 924 65

**E-Mail:**  
buende@nw.de

Stefan Boscher (bo) 924 51  
Dieter Schnase (ds) 924 52  
Gerald Dunkel (ged) 924 53  
Anne Webler (aw) 924 55  
Sekretariat  
Aileen Stuckmann 924 50



Gehört dazu: Hermann Hus füllt für eine Stammkundin einen 5-Liter-Kanister mit Superbenzin.

FOTO: DIETER SCHNASE

## Guter Service statt Tiefkühlpizza

**Seit 50 Jahren im Geschäft:** Hermann Hus ist vermutlich der älteste noch aktive „Tankwart“ in Bünde. Tankstelle an der Gerhart-Hauptmann-Straße in der Ölkrise übernommen

Von Dieter Schnase

■ **Bünde**. In dem kleinen Verkaufsraum der Tankstelle sucht man vergeblich eine moderne Kühltheke mit Pizzen und mehr, wie sie heute bei etlichen Mitbewerbern stehen. „Es gibt in der Nähe genug Verbrauchermärkte“, sagt Hermann Hus. Dafür ist der freundliche Mann am Tresen sich nicht zu schade, zum Beispiel einer Kundin, die er seit Jahrzehnten kennt, draußen den 5-Liter-Kanister mit Superbenzin zu füllen. Service wird bei dem 74-Jährigen, der vermutlich Bündes ältester noch aktiver „Tankwart“ ist, groß geschrieben.

Die nach seinem Nachnamen benannte Tankstelle an der Gerhart-Hauptmann-Straße hieß bis vor drei Jahren noch „Q1“. Als „freie Tankstelle“ sei der Spielraum jetzt ein wenig größer. Doch kaum gesagt, kommt wie von Geisterhand ein Bon aus der Kasse mit den neuen Spritpreisen, die auf der Tafel angezeigt werden. 10 bis 12 mal am Tag können sich die Preise leicht ändern. Vom Spritverkauf alleine könne man nicht leben, weiß der Tankstellenbesitzer seit langem.

Seine berufliche Laufbahn begann bereits Anfang der 60-

er Jahre in der Esso-Tankstelle an der Herforder Straße. Sie ist ebenso Geschichte wie die Rheinpreußen-Tankstelle an der Herforder Straße/Ecke Friedrichstraße, die der gelernte Kfz-Mechaniker 1966 – vor fünf Jahrzehnten – übernahm. Der Start in die Selbstständigkeit. Damals kostete der Liter Benzin noch 50 Pfennige, erinnert er sich. Viel hat sich seitdem geändert. „Rheinpreußen kennt heute keiner mehr“, glaubt Hermann Hus. Eher schon DEA, Deutsche Erdöl AG, zu deren Tochter Rheinpreußen wurde.

Wie lange er das Betanken der Fahrzeuge für die Kunden noch selbst übernommen hat, weiß Hermann Hus nicht mehr genau. „Das gibt es schon lange nicht mehr.“ Üblich sei es

damals aber noch gewesen, dass beim Tanken der Öl- und Wasserstand des Autos überprüft und der Reifendruck kontrolliert wurde.

1974, mitten in der Ölkrise, übernahm er die Tankstelle an der Gerhart-Hauptmann-Straße, die zu der Zeit leer stand. „Ich bekam damals kaum Benzin“, erinnert sich Hus. Ein Anruf beim Großhändler „Goldin“ in Herne verlief erfolgreich – der Sprit floss fortan durchgehend. Anfang der 80er Jahre wechselte er zu Texaco. Neben der Tankstelle baute sich der Bänder 1983 ein zweites Standbein auf: eine Verkaufshalle für Autos aller Marken. 1993 übernahm er zudem die Daihatsu-Vertretung, die bis 2013 bestand. „Daihatsu hat sich seinerzeit

ganz aus Europa zurückgezogen.“ Den Service bietet er nach wie vor in der angegliederten Kfz-Werkstatt an, die seit 39 Jahren bestens von Wilfried von Loh betreut werde, seinem heute einzigen Mitarbeiter. Und um die Buchhaltung kümmert sich Hermann Hus' Ehefrau Annemarie.

Von Ruhestand ist bei dem 74-Jährigen noch nichts zu spüren, obwohl er schon darüber nachdenkt, die Tankstelle an einen Nachfolger zu übergeben. „Mein Arbeitstag dauert 15 Stunden. Ich stehe jeden Morgen um 5 Uhr auf“, verrät der Bänder. Um 5.30 Uhr stehen bereits die ersten Autos („Zu mir kommen viele Stammkunden“) an den Zapfsäulen, aus denen Super, Bio-Sprit (E 10) und Diesel läuft. Um 20 Uhr ist Schluss – auch ein freies Wochenende kennt Hermann Hus nicht, und für Hobbys ist keine Zeit. Doch beklagen will er sich nicht. „Mir macht es noch Spaß, hier zu stehen. Solange es gesundheitlich noch geht.“

Ob er schon mal überfallen wurde in der langen Zeit? „Nicht in der Tankstelle. Zu Hause in meiner Garage bin ich aber vor zehn Jahren brutal überfallen worden.“ Der Täter habe persönliche Papiere und Geld gestohlen.



In 80ern: Hus feiert den Wechsel zu Texaco im Oldtimer.



Erinnerung: Hermann Hus Anfang der 60er vor seinem Käfer.

## Viele Künstler – sehr unterschiedliche Kunst

**Ausstellung:** 13 Künstler des Kunst-Karrees stellen in der Sparkasse aus. Werner Neck hat einige von ihnen geprägt. Von Acryl und Aquarell über Öl und Pastell bis Tusche sind vielfältige Bilder zu sehen

■ **Bünde** (aw). Die 32 Bilder, die in der Sparkasse Ennigloh ausgestellt sind, sind auffallend unterschiedlich: Ingrid Kubina hat einen Rehbock und Fische im Wasser gemalt, Birgitt Vogt das Weserbergland wie auf einer Postkartenansicht, Ginès de Castillo Städteansichten in kräftigen Farben, Michael Wallenfäng den Laurentiuskirche und den Steinmeisterpark in Aquarell.

„Wir wollen uns als Kunst-Karree vorstellen und bieten einen Querschnitt“, sagt Ingrid Kubina. Das Kunst-Karree hat 20 Mitglieder, die sich einmal im Monat im Jugendheim Ennigloh in der Eilersiekstraße treffen. Die Gruppe ist an weiteren Mitgliedern interessiert. „Es müssen keine Künstler sein“, sagt Kubina. Vorgangene Woche seien erst zwei neue Interessenten da gewesen. Das Kunst-Karree gibt es seit 2012, der Bänder

Künstler Werner Neck gehörte zu den Gründungsmitgliedern und hat viele der Kunst-Karree-Künstler geprägt. Vor einem knappen Jahr ist Neck verstorben. „Wir vermissen ihn sehr“, sagt Kubina. Sein Einfluss lebt in einigen der Bilder

weiter, zum Beispiel in denen von Renate Hinz und Anna Rosina. „Er hat mir viel beigebracht“, sagt Renate Hinz. Mit einem Gutschein für einen Malkurs bei Neck fing alles an. Anna Rosina malt Schwalben. „Ich liebe Schwal-

ben“, sagt sie.

Vom Stil ganz anders sind die Aquarelle von Michael Wallenfäng. Mit feinen, kleinen Strichen hat er die Laurentiuskirche gemalt und einen Herbsttag im Steinmeisterpark festgehalten, in kräftigen Rot-Orange-Gelb-Tönen. Es sind auch durch das sichtbare technische Können beeindruckende Bilder. Ganz anders im Stil ist wiederum das Triptychon von Dieter Stork, von dem zwei großformatige Bilder in der Sparkasse hängen: Eine rote Fläche, darin schwarze Spuren, einen für ihn bedeutsamen Zeitungsartikel hat Stork eingearbeitet.

Die Bilder des Kunst-Karrees bestehen durch ihre Vielfaltigkeit. Bis 6. April sind sie in der Sparkasse Ennigloh zu sehen. Als nächstes werden sie Ende April in der alten Kluskirche in Dünne zu sehen sein.



Verbunden durch die Leidenschaft des Malens: Michael Wallenfäng (v. l.), Gisela Dachsel, Ingrid Kubina, Ginès de Castillo, Renate Hinz, Dieter Stork, Birgitt Vogt, Ursula Kaufmann, Natalia Becker, Anna Rosina vom Kunst Karree und Filialleiter Jürgen Bungert mit einem Bild von Annegret Grote aus Rödinghausen. FOTO: ANNE WEBLER

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Bünde

#### ◆ Ausstellungen ◆

**Doberg-Museum, Hurlbrinksches Haus, Tabakmuseum**, 14.00 bis 18.00, Fünfhausenstr. 8-12.

#### ◆ Büchereien ◆

**Stadtbücherei**, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Eschstr. 50, Tel. 99 34 00.

#### ◆ Kino ◆

**Der geistige Tag** (ab 12 J.), Büli, 21.00. **Kung Fu Panda 3** (ab 0 J.), Büli, 17.00. **Kung Fu Panda 3 3D** (ab 0 J.), Büli, 19.00. **Zoomania** (ab 0 J.), Büli, 17.00 / 20.00. **Telefon: Büli 1 54 66, 51 89**

#### ◆ Bäder ◆

**Bänder Welle**, 6.00 bis 21.00, Kloppenbustg. 25, Tel. 6 19 38.

#### ◆ Kirchen ◆

**Meditationskreis**, 17.00, Lukas-Krankenhaus, Hindenburgstr. 56, Tel. 1 67 -0.

**Bibelstunde**, Landeskirchl. Gemeinschaft Ennigloh, 20.00, Gemeindezentrum an der Kreuzkirche, Ennigloh.

**Meditationsgruppe**, 20.00 bis 21.00, Arche Noah.

#### ◆ Märkte ◆

**Wochenmarkt**, 7.00 bis 13.00, Marktplatz.

#### ◆ Speziell für Ältere ◆

**Tanzcafé für Senioren**, 15.00 bis 17.15, Tanzhaus Marks, Borriestraße 19.

#### ◆ Speziell für Frauen ◆

**Eine runde Sache**, Treff für schwangere Frauen, 15.00 bis 16.30, Diakonisches Werk, Wehmstraße 7, Tel. 4 10 98.

#### ◆ Speziell für Jugend ◆

**CVJM Dünne, Offene Tür**, 16.00 bis 20.00, Gemeindehaus Dünne, Kirchbrink 10a.

#### ◆ Speziell für Kinder ◆

**CVJM Dünne, Jungschar**, für Mädchen, 17.00 bis 18.30, Gemeindehaus Kirchbrink 10a.

#### ◆ Sonstiges ◆

**Recycling-Börse**, 10.00 bis 18.00, Wasserbreite 39-41.

**Musikschule**, Sekretariat, 14.00 bis 17.00, Amtshausplatz 1, Tel. 49 71 80.

**Bänder Kantorei**, Chorproben, 19.30, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Wehmstraße.

#### ◆ Bürgerservice ◆

**Touristinformation**, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Rathaus, Tel. 16 10.

**Stadtbüro**, 8.00 bis 18.00, Tel. 18 81 22.

**Bürgerbüro**, 14.00 bis 18.00, Rathaus, Tel. 16 10.

**Bürgermeister Sprechstunde**, 15.00 bis 17.30, Rathaus, Tel. 16 10.

## Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil  
**Newsdesk:** Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion  
**nw.de:** Leitung Annika Falk-Claussen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Ltg.); Sigurd Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelpy; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge, Jobst Lüdeking

Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir  
Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn  
Verantwortlich für den Kreis: Christina Römer  
Lokale: Stefan Boscher  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreislise Nr. 51 vom 1. Januar 2016.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 30,90 EUR, bei Postzustellung 34,90 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.  
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine

Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages. In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Presspiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Klaus Schrotthofer  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.  
**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [buende@nw.de](mailto:buende@nw.de)

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle, 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon (0 52 23) 9 24-0 (Geschäftsstelle).

**Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!  
Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31